

Exponate von UKT und Erbe in Stuttgart

Ausstellung Tübinger Objekte als Vorzeige-Material: Uralte medizinische Exponate und moderne Hightech-Geräte der Firma Erbe sind in der neu gestalteten Dauerausstellung des Stuttgarter Hauses der Geschichte zu sehen.

Tübingen. Das Haus der Geschichte in Stuttgart hat jüngst seinen Bereich Wissenschaft und Forschung umgestaltet. Dort können sowohl historische als auch Hightech-Geräte aus der Universitäts-Frauenklinik Tübingen beziehungsweise dem Bestand des Museums der Universität besichtigt werden. Die Tübinger Frauenklinik existiert seit dem Jahr 1805 und gehört damit zu den ältesten Geburtskliniken in Deutschland. Sie erhielt 1848 den Status einer selbstständigen geburtshilflich-gynäkologischen Klinik. Heute zählt sie zu den führenden universitären Forschungskliniken für Frauenheilkunde.



Vitrine im Haus der Geschichte.

Bild: Erbe

In Stuttgart ausgestellt ist etwa ein historischer Geburtsstuhl aus dem 19. Jahrhundert (auf dem Bild links). Er macht einen recht archaischen Eindruck und lässt die Anstrengungen und Leiden der gebärenden Frauen in der damaligen Zeit erahnen. Demgegenüber repräsentieren Exponate des Medizintechnik-Mittelständlers Erbe (im Bild rechts) den neuesten Stand der Entwicklung aus Tübingen: Das abgebildete Elektrochirurgiegerät Vio 3 schneidet mit Wechselstrom, stillt Blut oder versiegelt Gewebe. Dieses Versiegeln spielt in der Gynäkologie eine wichtige Rolle, etwa bei medizi-

nisch notwendigen Entfernungen der Gebärmutter. Erbe ist seit Jahrzehnten Kooperationspartner der Universitäts-Frauenklinik.

Der Bereich „Wissenschaft und Forschung“ im Haus der Geschichte ist dem Forschungsland Baden-Württemberg gewidmet. Er beinhaltet Objekte von der Jahrtausende alten assyrischen Keilschrift bis zur Mikrochirurgie. Das Museum ist hier als geheimnisvolle Galaxie mit vielen Tübinger Exponaten gestaltet. Zu sehen sind unter anderem das „Steinkind von Leinzell“ oder auch eine zerbrochene Brille des Philosophen Ernst Bloch. Bis Ende August ist der Eintritt noch frei. eik